DPV – Datenbankexport für eigene Auswertungen – DBF nach Excel mit Filterung der Daten (über MSQuery)

Inhalt

1.	Einr	ichten der OBDC-Schnittstelle	. 2
	1.1.	Installation des Microsoft Visual FoxPro ODBC-Treibers	. 2
	1.2.	Einrichten einer ODBC-Datenquelle	. 4
2.	MS	Query	. 6
	2.1.	Starten von MSQuery und Auswahl der Datenquelle	. 6
3.	DBF	-Dateien mit MSQuery bearbeiten	. 8
	3.1.	DBF-Tabelle mit MSQuery öffnen und bearbeiten	. 8
	3.2.	DBF-Tabellen mit MSQuery öffnen und zusammenführen	11
	3.3.	Speichern von Abfragen in MSQuery	15

1. Einrichten der OBDC-Schnittstelle

Um DBF-Dateien, die über den Datenexport für eigene Auswertungen in DPV erstellt worden sind, in Microsoft Excel einzulesen, muss ein *Microsoft Visual FoxPro* ODBC-Treiber auf dem verwendeten Rechner installiert sein. Diesen können Sie über unsere Internetseite unter dem Punkt *DPV Software* herunterladen.

1.1. Installation des Microsoft Visual FoxPro ODBC-Treibers

Führen Sie die heruntergeladene Exe aus und folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogrammes (**Achtung**: Administrator-Rechte notwendig).



Klicken Sie im ersten Schritt auf "Weiter".



Im nächsten Schritt müssen Sie den Lizenzvertrag akzeptieren, bevor Sie "Weiter" klicken können.

😸 Visual FoxPro ODBC Driver Setup	- • •
Benutzer-Info Geben Sie hier Informationen zur Personalisierung Ihrer Installation ein.	
Voller <u>N</u> ame: DFV-Test]
Organisation:	j
Die Einstellungen für diese Anw. können entweder für den aktuellen Benutze alle Benutzer dieses Computers installiert werden. Zur Installation der Einst. fü Benutzer benötigen Sie Administrator-Rechte. Installieren dieser Anwendung	r oder für ir alle für:
< <u>Zurück</u> eiter >	Abbrechen

Geben Sie im nächsten Schritt an, dass der ODBC-Treiber für jeden Benutzer installiert werden soll und klicken im Anschluss auf "Weiter".

😼 Visual FoxPro ODBC Driver Setup	
System zum Installieren der Anwendung ber	
Klicken Sie auf 'Weiter', um die Installation zu starten.	
Klicken Sie auf 'Zurück', um die Installationsinformationen erneut einzugebe oder klicken Sie auf 'Abbrechen', um den Wizard zu beenden.	n,
Veiter >	Abbrechen

Klicken Sie erneut "Weiter", um mit der Installation zu beginnen.

😾 Visual FoxPro ODBC Driver Setup		
	Visual FoxPro ODBC Driver wurde erfolgreich installiert.	
	Klicken Sie auf 'Fertigstellen', um diese Installation zu beenden.	
	< Zurück Eertigstellen Abbrechen	

Schließen Sie die Installation ab, in dem Sie auf "Fertigstellen" klicken.

1.2. Einrichten einer ODBC-Datenquelle

Eine ODBC-Datenquelle können Sie über den ODBC-Datenquellen-Administrator erstellen. Den ODBC-Datenquellen-Administrator können Sie am schnellsten über "Ausführen" aufrufen. Klicken Sie dazu gleichzeitig die Windows-Taste und R (# + R) und geben im folgenden Eingabefeld den Befehl *odbcad32* ein (**Achtung:** Administrator-Rechte notwendig).



Der ODBC-Datenquellen-Administrator startet nach einem Klick "OK".

Über den Reiter "Benutzer-DNS" können Sie eine eigene ODBC-Datenquelle einrichten.



Klicken Sie dazu als erstes auf den Button "Hinzufügen".



Wählen Sie im nächsten Schritt den *Microsoft Visual FoxPro-Treiber* und klicken auf "Fertig stellen".

ODBC Visual FoxPro Setu	р		×
Data Source <u>N</u> ame:			ОК
Description:			Cancel
Database type			<u>H</u> elp
⊘ <u>V</u> isual FoxPro datab	ase (.DBC)	Free Table directory	
<u>P</u> ath:			
		<u>B</u> rowse	Options>>

Im nächsten Schritt wählen Sie den Namen Ihrer Datenquelle (z.B. "DPV-DBF", oder "QS_Ulm-DBF") aus. In der Beschreibung können Sie zusätzlich einen kurzen Hinweis hinterlegen, wofür die Datenquelle erstellt wurde. Um mit den DBF-Dateien von DPV arbeiten zu können, sollten Sie die Eigenschaft "Free Table directory" wählen. Wenn Sie Ihre DBF-Dateien beim Datenexport für eigene Auswertungen immer in das selbe Verzeichnis speichern (z.B. C:\Temp), können Sie über "Browse" dieses Verzeichnis einstellen. Dies ist aber nicht zwingend notwendig. Bestätigen Sie die Einstellungen durch einen Klick auf "OK".

Anschließend sollten Sie die neue ODBC-Datenquelle im ODBC-Datenquellen-Administrator sehen.

ODBC-Datenquellen-Admir	istrator		×	
Ablaufverfolgung	Verbindungs-Pooling		Info	
Benutzer-DSN	System-DSN	Datei-DSN	Treiber	
Benutzer <u>d</u> atenquellen:			Hinzufügen	
Name	Treiber		Entfemen	
dBASE Files	Microsoft Access dB	ASE Driver (*.		
DPV-DBF	Microsoft Visual FoxPro-Treiber		Konfigurieren	
MS Access Database	Microsoft Access Drive	ver (* mdb * a		
۲				
In einer ODBC-Benutzerdatenquelle werden Informationen darüber gespeichert, wie eine Verbindung zu einem Datenprovider hergestellt wird. Benutzerdatenquellen sind nur für den Benutzer sichtbar und können nur auf dem aktuellen Computer verwendet werden.				
[ОК АЫ	orechen Ü <u>b</u> em	ehmen Hilfe	

2. MSQuery

MSQuery (MSQRY32.EXE) wird standardmäßig mit dem Microsoft Office Paket installiert. Das Programm finden Sie im Office-Installationsverzeichnis. Beispielsweise bei Office 2003 unter *C:\Program Files\Microsoft Office\Office11\MSQRY32.EXE*. Je nach Word-Version ändert sich der Ordner *Office11*. Die Versionsnummer Ihrer Office-Version finden Sie in der unten angefügten Tabelle. Falls Sie die EXE-Datei nicht finden können Sie diese auch über die Windows-Suche suchen.

Office 2000	9.0
Office XP	10.0
Office 2003	11.0
Office 2007	12.0
Office 2010	14.0

Wenn Sie MSQuery öfters verwenden möchten, können Sie über das Kontextmenü (Klick mit rechter Maustaste auf die EXE-Datei) eine Desktopverknüpfung erstellen (Senden an \rightarrow Desktop).

2.1. Starten von MSQuery und Auswahl der Datenquelle Starten Sie MSQuery.

A Microsoft Query	- • ×
Bereit	NUM

Über "Datei" können Sie eine neue Abfrage erstellen. Klicken Sie dazu auf "Datei" und dann "Neu".



Im nächsten Dialog finden Sie die vorher erstellte ODBC-Datenquelle wieder. Wählen Sie diese aus und klicken auf "OK".

Configure Connection		- ×
Database type		ОК
C <u>Vi</u> sual FoxPro database (.DBC)	Free <u>Table directory</u>	Cancel
Path:		<u>H</u> elp
	Browse	Options>>

Klicken Sie nun auf "Browse" um das Verzeichnis auszuwählen, in dem die exportierten DBF-Tabellen liegen.

Directory contents ABRIEF.DBF abriefdb.dbf ABRIEFDBF.DBF aendemg.dbf AGS_DICTION.DBF aktschw.dbf asdexmj.dbf asdexp.dbf asdexp.dbf augenbef.dbf	Ordner: c:\dpvw C:\ DPVW arztbief biefe chipkate data_old	OK Abbrechen
Dateityp:	Laufwerke:	
Foxpro Tables	▼	Netzwerk

Wählen Sie das Verzeichnis aus und Klicken auf "OK".

Configure Connection	×
Database type	ок
○ <u>Visual FoxPro database</u> (.DBC)	Cancel
Path:	<u>H</u> elp
c:\DPVW	Options>>

Nun sollte der ausgewählte Pfad im "Path"-Feld stehen. Klicken Sie auf "OK" um fortzufahren. Die weitere Verarbeitung der Daten wird in Kapitel 3 beschrieben.

3. DBF-Dateien mit MSQuery bearbeiten

3.1. DBF-Tabelle mit MSQuery öffnen und bearbeiten

In den Verlaufstabellen von DPV werden viele unterschiedliche Daten gespeichert. Für eigene Auswertungen werden allerdings meist nur wenige Felder benötigt. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie bestimmte Felder aus einer Tabelle selektieren und in Excel öffnen.

Wählen Sie als erstes, wie in Kapitel 2.1 beschrieben, eine Datenquelle aus.

Query-Assistent - Spalten auswählen	huun mudu 2	×
Werfügbare I_abellen und Spalten: Verfügbare I_abellen und Spalten: □ verlauf pat_nr auf_dat name vorname art new Datenvorschau der ausgewählten Spalte:	Spalten in Ihrer Abfrage:	4
Yorschau anzeigen Optionen	< <u>∠</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrec	hen

Im Query-Assistenten können Sie die Tabelle und die gewünschten Variablen auswählen. Beispielsweise die Verlaufstabelle.

Query-Assistent - Spalten auswählen Welche Spalten sollen in die Abfrage eingeschlo Verfügbare I_abellen und Spalten: bz_nuecht uz hbesds hbgroup fructo kn_al chnl	ssen werden? Spalten in Ihrer Abfrage: Pat_nr auf_dat hyp_koma hba1c	× ×
Datenvorschau der ausgewählten Spalte:	, ≺Zurück <u>W</u> eiter > Abbrech	en

Über den ">"-Button können Sie einzelne Felder auswählen, beispielsweise die Patientennummer ("pat_nr"), das Aufnahmedatum ("auf_dat"), Anzahl der Hypoglykämien mit Koma seit letzter Untersuchung ("hyp_koma") und den Hba1c ("hba1c"). Klicken Sie auf "Weiter" um fortzufahren.

Query-Assistent - Daten filtern Um nur bestimmte Zeilen in Ihre Abfrage (einzuschließen, können Sie die Daten f	iltern.	×
Klicken Sie auf 'Weiter', wenn die Daten Zu filternde <u>S</u> palte:	nicht sortiert werden sollen. Nur Zeilen einschließen, in dener — hba1c	n:	
auf_dat	ist größer als oder gleich 💌	8	-
hyp_s hbalc	• Und	C Oder	
	•		v
	C Und	O Oder	
	_		-
	C Und	🔿 Older	
2	< <u>Z</u> urück	<u>W</u> eiter >	Abbrechen

Im nächsten Schritt könnten Sie Ihre Daten filtern. Beispielsweise könnten Sie alle Patienten wählen, deren Hba1c > 8 ist. Eine Filterung der Daten ist aber nicht unbedingt notwendig. Klicken Sie auf "Weiter" um zum nächsten Schritt zu gelangen.

Sortieren nach	0	Aufsteigend	
		Absteigend	
dann nach	_ 0	Aufsteigend	
	<u> </u>	Absteigend	
dann nach	_ 0	Aufsteigend	

Zusätzlich können Sie Ihre Daten nach bestimmten Feldern sortieren. Eine Sortierung der Daten ist aber nicht unbedingt notwendig. Klicken Sie auf "Fertig stellen" um den Assistenten zu beenden.

A Microsoft Query	
<u>Datei Bearbeiten Ansicht Format</u> Tab <u>elle Kriterien Daten</u> sätze <u>F</u> enster <u>?</u>	
C Abfrage von DPV-DBF	
vedauf	
ak beleg	
ak_frei	
ak_gad	
ak_glia_a	
ak_glia_g 🔽	
Kriterienfeld: hba1c	
Wet: >=\$8	
oder:	
24 1994-07-27 10	
24 1994-11-09 11.6	
24 1995-03-08 1 8,4	
24 1995-07-12 2 12,9	
26 1994-01-26 12,3	
27 1934-11-03 10,6	
17 1930-03-00 0,0 17 1994.0115 9.2	
Bereit	

Das Ergebnis Ihrer Abfrage sollte in etwa folgendermaßen aussehen. Sie sehen die ausgewählten Felder und deren Inhalt.

Speichern Sie Ihre Abfrage wie in Kapitel 3.3 beschrieben.

3.2. DBF-Tabellen mit MSQuery öffnen und zusammenführen

Für eigene Auswertungen werden oftmals Daten aus mehreren Tabellen benötigt. Beispielsweise Geschlecht, Alter (über Geburtsdatum und Untersuchungsdatum) und Diabetestyp aus den Stammdaten und Gewicht, Größe und Labordaten aus den Verlaufsdaten. Über die Patientennummer können die Daten aus beiden Tabellen zusammengeführt werden. Im Folgenden wird dieses Vorgehen beschrieben.

Wählen Sie als erstes, wie unter Kapitel 2.1 beschrieben, eine Datenquelle aus.

Im Query-Assistenten selektieren Sie nun wie in Kapitel 3.1 beschrieben nur die gewünschten Felder aus den Stammdaten (diabetik). Der Query-Assistent hat leider Probleme die Stammdaten automatisch mit den Verlaufsdaten zu verknüpfen. Dies erfolgt in den nächsten Schritten. Wenn Sie das Ergebnis Ihrer Abfrage erhalten haben können Sie fortfahren.

4	Microsof	Query					
Dal	ei <u>B</u> earbe	iten <u>A</u> nsicht	Form	at Tabelle Kriterien Dat	ensätze Eenster	2	
Ŀ		SQL 6	8			2	
•	Abfrage	von DPV-DB	F	Tabellen hinzufügen			Ê
	diabet	ik		Table:		Hinzufügen	
	* hotrorat	<u></u>		userlog	~	Thigadagon	
	checksum			vaskul		<u>S</u> chließen	
	checkval			verlauf2			=
	chronkrank			version			
	dia dat	~		verwandt			
<u> </u>	-			vinc_unv			
	pat_nr	geb_dat	ge	Jvincent		0-8	
	2	1925-12-24	М			Uptionen	
	3	1938-06-20	M				
	15	1927-11-08	W	Eigentümer:		-	
	17	1925-09-18	W				
	0	1931-01-12	M	Directory:		Ψ.	
	la la	1941-12-09	M				
	10	1931-04-12	W				~
<							>
КІ	cken Sie au	ıf die Schaltfläc	ne ''Kr	iterien ein-/ausblen:		NUM	

Rufen Sie über den Button "Tabellen hinzufügen" bzw. über das Menü "Tabelle \rightarrow Tabellen hinzufügen" den "Tabellen hinzufügen"-Dialog auf und fügen die Verlaufstabelle (verlauf) mit einem Klick auf den Button "Hinzufügen" zu Ihrer Abfrage hinzu.

8	Microsoft	t Query					
Dat	ei <u>B</u> earbe	iten <u>A</u> nsicht SQL ₆₁	Forma <u>t</u> 1	iab <u>e</u> lle <u>K</u> rite	rien Date <u>n</u> sätze	Eenster ?	
P	Abfrage	von DPV-DB	F				^
	diabet * betrarzt checksumn checkval chronkrank dia_dat	ik ak_t ne ak_t ak_c ak_c ak_c ak_c	verlauf eleg rei Jad Jia_a Jia_g	 			
	pat_nr	geb_dat	geschl	diab_typ			
	2	1925-12-24	M			_	
-	2	1925-12-24	M	 		_	_
-	2	1925-12-24	M	 		_	
	2	1925.12-24	M	11		-	
	2	1925-12-24	M	1		-	
	2	1925-12-24	M			1	
	2	1925-12-24	М	11		1	*
<							>
Zie	ehen Sie da	s Feld einer Tab	elle in das	Feld einer an	t l		

Nun sollten die Stammdaten- und die Verlaufstabelle nebeneinander erscheinen.

8 1	Aicrosoft Query	X
Date	i Bearbeiten Ansicht Format Tabelle Kriterien Datensätze Fenster ?	
6	Verknüpfungen	
Č.	Links: Operator: Rechts: Hinzufügen	^
14	verlauf.pat_nr verlauf.pat_nr Schließen	
ĺ		
	ventruprung entrum	
	(• 1; Nui Datensatze von venaur und diabetik wobervenaur.pat_ni = diabetik.pat_ni	
	C 2: Alle Werte von 'verlauf' und nur Datensätze von 'diabetik' wobei verlauf.pat_nr =	Ξ
	ulabeux, par_m Alle Werte von 'diahetik' und nur Datensätze von 'verlauf' wohei verlauf pat, nr =	
H	diabetik, pat_nr	=
Н	Verknüpfungen in Abfrage:	-
	<ende der="" liste=""></ende>	
Н		
<		Ě
Ziel	hen Sie das Feld einer Tabelle in das Feld einer and NUM	

Nun kann über "Tabelle \rightarrow Verknüpfungen…" der "Verknüpfungen"-Dialog ausgewählt werden. Wählen Sie hier die beiden Felder "verlauf.pat_nr" und "diabetik.pat_nr" aus. Welches der beiden Felder links oder rechts ausgewählt wird, ist dabei nicht relevant. Als Operator sollte "=" gewählt werden. Klicken Sie auf "Hinzufügen", um eine Verknüpfung zwischen den Stammdaten und den Verlaufsdaten zu erstellen.

8	Microsoft	Query					
Dat	ei <u>B</u> earbe	ten <u>A</u> nsicht SQL 6	Forma <u>t</u> 1	Γab <u>e</u> lle Krite	rien Date <u>n</u> sätze	Eenster ?	
-	Abfrage	von DPV-DBI					-
	diabet ort pat_extern pat_nr pat_thuer plz signatur	k A	ve pat_nr praep pumpe rauchen rrdia rrsys	rlauf			III
	pat_nr	geb_dat	geschl	diab_typ			
_	2	1925-12-24	M			_	
_	3	1938-06-20	M	11		_	
-	5	1927-11-08	W	11		-	
_	6	1925-09-18	W	11		_	
	6	1931-01-12	M	11		-	
-	8	1932-06-07	W	11		-	
-	3	1941-12-09	M	11		-	
_	110	1551-04-12	W			1	×
Kli	cken Sie au	f die Schaltfläch	e "Jetzt ab	ofragen'', um		NU	M

Im Anschluss sollte zwischen den beiden "pat_nr"-Feldern eine Verknüpfung bestehen.

4	Microsoft	Query			K
Da E	tei <u>B</u> earbe	iten <u>A</u> nsicht I SQL 6	Forma <u>t</u>	Tabelle Kriterien Datensätze Eenster ? ☞ ▽= Σ ੈ 2 ↓ 2 ↓ ! (!) ?	
-	Abfrage	von DPV-DBI	F		^
	diabet ort pat_extern pat_nr pat_thuer plz signatur 2 3 5	k geb_dat 1925-12-24 1938-06-20 1932-01-08	pat_nr praep pumpe rauche rrdia rrsys gesch M M W	Perlauf Spalte hinzufügen Feld: Verlauf.auf_dat Spaltenkopf: Ergebnis:	III
	6 7 8 9 10	1925-09-18 1931-01-12 1932-06-07 1941-12-09 1931-04-12	W M W M W		~
ĸ	icken Sie au	if die Schaltfläch	e "Jetzt a	abfragen", um d	1

Über "Datensätze → Spalte hinzufügen…" können Sie die gewünschten Felder aus der Verlaufstabelle zu Ihrer Abfrage hinzufügen. Wählen Sie dazu das gewünschte Feld, beispielsweise "verlauf.auf_dat" aus und klicken auf "Hinzufügen". Auf diesem Weg können Sie weitere Felder auswählen. Felder können auch über *Drag'n'Drop* zu Abfragen hinzugefügt werden.

8	Microsoft	Query							
Dati	ei <u>B</u> earbei	iten <u>A</u> nsicht I	Forma <u>t</u> 1	ab <u>e</u> lle <u>K</u> rite	erien Date <u>n</u> sät	ze <u>F</u> ens	ter <u>?</u>		
6	F	SQL 🔗	P& (È∎ V=Σ	E ŽĮŽĮ	! 🗘			
6	Abfrage	von DPV-DBF							^
	diabeti * betrarzt checksumm checkval chronkrank dia_dat	k ak_b ne ak_f ak_g ak_g	verlauf eleg ei ad lia_a lia_g						III
	pat_nr	geb_dat	geschl	diab_typ	auf_dat	gew	gros	hba1c	
\mathbf{F}	2	1925-12-24	М	11	2000-09-04	93	180	6,8	
	3	1938-06-20	M	II	2000-09-15	82	181	6,8	
	5	1927-11-08	W	11	2000-09-04	68,5	158	8,2	
	6	1925-09-18	W	11	2000-09-04	74	165	6,9	
	7	1931-01-12	М	11	2000-09-04	71	168	6,7	
	8	1932-06-07	W	11	2000-09-04	103	173	9	
	9	1941-12-09	М	11	2000-09-04	130	174	7,7	
	10	1931-04-12	W	1	2000-09-04	68,3	160	9,3	~
<									>
Klic	cken Sie au	f die Schaltfläch	e ''Kriterier	n ein-/ausblei	nc			NUM	

Am Ende sollten alle gewünschten Felder in der Abfrage vorhanden sein.

4	Microsof	t Query								
Dat	ei <u>B</u> earbe	iten <u>A</u> nsich	t Forma <u>t</u>	Tab <u>e</u> lle	Kriterien	Datens	ätze <u>F</u> en	ster <u>?</u>		
Ŀ		SQL	68 68		ΞΣ	A Z↓ Z↓	<u>.</u>			
6	i Abfrage	von DPV-	DBF							>
	diabet ×	ik 🚽 🗗	verlau	f I				_		
	betrarzt	''''''''''''	Spalte h	inzufüge	en 👘					
	checksumr	ne .	<u>F</u> eld:				Hir	nzufügen		
	checkval chronkrank		(auf_dat-	geb_dat)/3	65,25			-hile O an		=
	dia_dat	~	Sp <u>a</u> ltenko	pf:			<u> </u>	chileben		
Ē			alter							_
┢	2	1925-12-24	Ergebnis:						6.8	_
	3	1938-06-20		-					6,8	
	5	1927-11-08							8,2	_
	7	1931-01-12	· w		200	0-03-04	74	163	6,5	_
	8	1932-06-07	W		200	0-09-04	103	173	9	_
	9	1941-12-09	I M	11	200	0-09-04	130	174	7,7	
	10	1931-04-12	W	II	200	0-09-04	68,3	160	9,3	~
<										>
Kli	icken Sie au	uf die Schaltfl	läche ''Krite	rien ein-/au	isblenc				NUM	

In MSQuery können Sie auch berechnete Felder zu Ihren Abfragen hinzufügen. Beispielsweise das Alter der Patienten, oder den BMI. Rufen Sie dazu über "Datensätze → Spalte hinzufügen..." den "Spalte hinzufügen"-Dialog auf. Im "Feld" geben Sie die gewünschte Berechnung an, beispielsweise (auf_dat-geb_dat)/365,25 zur Berechnung des Alters. Im "Spaltenkopf" können Sie die gewünschte Beschriftung des Feldes angeben. Klicken Sie anschließend auf "Hinzufügen".

P	Microso	ft Query					_	
Da	itei <u>B</u> earb	eiten <u>A</u> nsi	cht Forma <u>t</u>	Tab <u>e</u> lle K	riterien l	Date <u>n</u> sätze	<u>F</u> enster <u>?</u>	
ę		SQL	6 8 67	⁰, ⊽=	Σ	↓ Z↓ !	•	
DBI	F							
k_t k_f	oeleg rei							=
k_0 k_0 k_0	jlia_a jlia_g	~						
k_0 k_0 t	jlia_a jlia_g geschl	v diab typ	auf dat	aew	aros	hba1c	alter	_
k_c k_c	ilia_a ilia_g geschl	✓ diab_typ	auf_dat	gew 93	gros 180	hba1c	alter 74,69678302532512	
	plia_a plia_g geschl M M	v diab_typ	auf_dat 2000-09-04 2000-09-15	gew 93 82	gros 180 181	hba1c 6,8 6,8	alter 74,69678302532512 62,23956194387406	-
	jlia_a jlia_g geschl M M	diab_typ II II II	auf_dat 2000-09-04 2000-09-15 2000-09-04	gew 93 82 68,5	gros 180 181 158	hba1c 6,8 6,8 8,2	alter 74.69678302532512 62,23956194387406 72,82409308692677	
	jia_a jia_g geschl M W W	diab_typ II II II II II	auf_dat 2000-09-04 2000-09-15 2000-09-04 2000-09-04	gew 93 82 68,5 74	gros 180 181 158 165	hba1c 6,8 6,8 8,2 6,9	alter 74,69678302532512 62,23956194387406 72,82409308692677 74,96235455167594	
	jia_a jia_g geschl M M W W W	diab_typ II II II II II II	auf_dat 2000-09-04 2000-09-15 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04	93 93 82 68,5 74 71	gros 180 181 158 165 165	hba1c 6,8 6,8 8,2 6,9 6,7	alter 74,69678302532512 62,23956194387406 72,82409308632677 74,96235455167634 69,64544832306633	
	Jia_a Jia_g geschl M W W W M	diab_typ II II II II II II II II	auf_dat 2000-09-04 2000-09-15 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04	93 93 82 68,5 74 71 103	gros 180 181 158 165 168 173	hba1c 6,8 6,8 8,2 6,9 6,7 9	alter 74,69678302532512 62,2395613487406 72,82409306632677 74,96235455167694 69,64544832306639 68,24366872005476	
k_ <u>c</u> k_ <u>c</u> t	Jia_a Jia_g M M W W W M W M	v diab_typ II II II II II II II	auf_dat 2000-09-04 2000-09-15 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04	93 93 82 68,5 74 71 103 130	gros 180 181 158 165 168 173 174	hba1c 6,8 6,8 8,2 6,9 6,7 9 7,7	alter 74,69678302532512 62,23956194387406 72,82409306892677 74,96235455167694 69,64544832306639 68,24366872005476 58,7378507871321	
	Jia_a Jia_g M M W W W M W W W	v diab_typ II II II II II II II II II	auf_dat 2000-09-04 2000-09-15 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04	93 93 82 68,5 74 71 103 130 68,3	gros 180 181 158 165 168 173 174 160	hba1c 6,8 6,8 8,2 6,9 6,7 9 7,7 9,3	alter 74,69678302532512 62,23956194387406 72,82409308692677 74,36235455167654 69,64544832306633 68,24366872005476 59,378507871321 69,39904175222451	
	Jia_a Jia_g M M W W M W W M W	✓ </td <td>auf dat 2000-09-04 2000-09-15 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04</td> <td>93 93 82 68,5 74 71 103 130 68,3</td> <td>gros 180 181 158 165 168 173 174 160</td> <td>hba1c 6,8 6,8 8,2 6,9 6,7 9 7,7 9,3</td> <td>alter 74,69678302532512 62,29956194387406 72,82409308692677 74,96235455167694 69,654483200633 68,24366872005476 58,7378507871321 69,39904175222451</td> <td></td>	auf dat 2000-09-04 2000-09-15 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04 2000-09-04	93 93 82 68,5 74 71 103 130 68,3	gros 180 181 158 165 168 173 174 160	hba1c 6,8 6,8 8,2 6,9 6,7 9 7,7 9,3	alter 74,69678302532512 62,29956194387406 72,82409308692677 74,96235455167694 69,654483200633 68,24366872005476 58,7378507871321 69,39904175222451	

Auf diese Weise könnten Sie zusätzlich den BMI der Patienten berechnen. Berechnete Felder können auch in Excel erstellt werden.

Speichern Sie Ihre Abfrage wie in Kapitel 3.3 beschrieben.

3.3. Speichern von Abfragen in MSQuery

Klicken Sie auf "Datei \rightarrow Speichern unter", wählen im neuen Dialog einen treffenden Dateinamen und klicken im Anschluss auf "Speichern", um Ihre Abfrage abzuspeichern.



Mit einem Doppelklick auf Ihre Abfrage können Sie die Daten in Excel öffnen.

0) 🖬 🤊	- (°I -) =	Mappe2 - Microsoft Excel					Tabellentools		
Ci	Start	Einfügen	Seiter	nlayout	FormeIn	Daten	Überprüfen	Ansicht	Entwurf	
Tab	ellenname:		Mit PivotTable zusammenfassen			Eigenso			haften	
Tabelle_Abtrage_von_DPV						Exportieren Aktualisieren			seronnen	
· Tabellengröße ändern			In Bereich konvertieren			👻 🤟 Verknupfung aufheben				
Eigenschäften			loois			Externe labellendaten				
	A1	•	(f_{x}						
	А	В	С	D	E	F	G		H	
1	pat_nr 💌	auf_dat 💌	hyp_s 💌	hba1c 💌						
2	3	24.10.1994	0	10,8						
3	6	12.10.1994	0	8,2						
4	7	09.03.1994	0	8,2						
5	7	08.06.1994	0	8,4						
6	9	11.05.1995		12						
7	10	10.05.1995		10,1						
8	11	10.05.1995		8						
9	12	01.03.1995		8,5						
10	2	10.05.1995		10,9						
11	9	16.03.1994		10						
12	9	13.07.1994		9,8						
13	9	26.10.1994		10						
14	9	02.02.1995		10,9						
15	14	25.05.1994		8,9						
16	14	21.09.1994		8,5						
17	14	01.02.1995		9						
18	16	04.05.1994		11,6						
19	16	26.10.1994		8						
20	11	27.07.1994		8,3						
21	11	02.11.1994		8,9						

In Excel können Sie nun beliebige Auswertungen mit Ihren DPV-Daten durchführen.